

# HC550 Setup

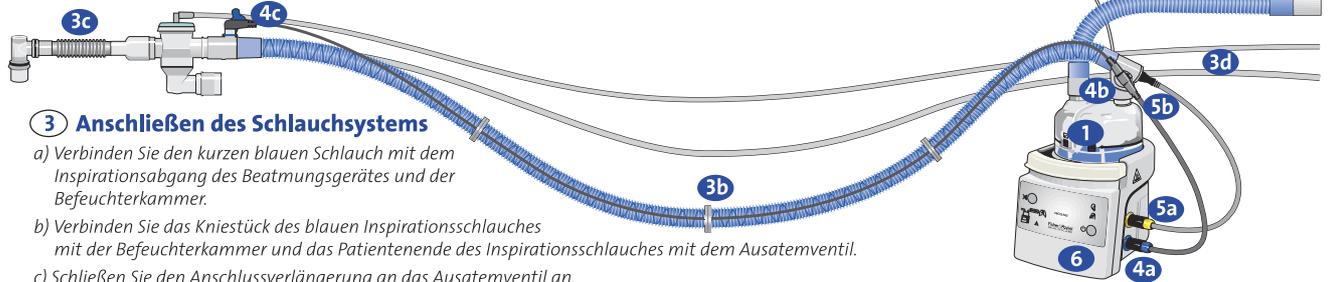
## 1 Anbringen der Befeuchterkammer

Schieben Sie die Befeuchterkammer MR290 auf den Atemgasbefeuchter, bis die Kammer hörbar einrastet. Entfernen Sie die blauen Schutzkappen.

## 2 Aufhängen des Wasserbeutels/ Flasche

a) Hängen Sie den Wasserbeutel/ Flasche auf eine Höhe von mindestens 50cm über dem Niveau der Befeuchterkammer auf. Wickeln Sie den Wasserzuleitungsschlauch von der Halterung ab, vermeiden Sie ein Abknicken des Schlauches und stechen Sie mit dem Dorn den Wasserbeutel/ Flasche an.

b) Öffnen Sie die Entlüftungskappe am Dorn des Wasserfüllbestecks bei der Verwendung eines nicht kollabierbaren Wasserbehälters.



## 3 Anschließen des Schlauchsystems

a) Verbinden Sie den kurzen blauen Schlauch mit dem Inspirationsabgang des Beatmungsgerätes und der Befeuchterkammer.

b) Verbinden Sie das Kniestück des blauen Inspirationsschlauchs mit der Befeuchterkammer und das Patientenende des Inspirationsschlauchs mit dem Ausatemventil.

c) Schließen Sie den Anschlussverlängerung an das Ausatemventil an.

d) Schließen Sie die Druckmessleitung und das Steuerleitung an das Beatmungsgerät an.

## 4 Anschließen der Temperaturmesssonde

a) Schließen Sie den blau umrandeten Stecker der Flow- und Temperaturmesssonde an dem blau umrandeten Anschluss an der rechten Gehäuseseite an.

b) Stecken Sie den blauen Doppelmesskopf in den gekerbten Anschluss über der Befeuchterkammer am Adapterkniestück des blauen Inspirationsschlauchs

c) Stecken Sie den blauen Messkopf in die Sondenaufnahme am Patientenende des Inspirationsschlauchs.

## 5 Anschließen des Schlauchheizungsadapters

a) Schließen Sie den gelb umrandeten Stecker des Schlauchheizungsadapters an dem gelb umrandeten Anschluss an der rechten Gehäuseseite an.

b) Stecken Sie das kurze Ende des Schlauchheizungsadapters in den entsprechenden Anschluss am Adapterkniestück des blauen Inspirationsschlauchs.

## 6 Einschalten des Atemgasbefeuchters

Nach dem Einschalten wechselt der Atemgasbefeuchter automatisch in die letzte Moduseinstellung.

Für weitere Informationen verwenden Sie bitte die jedem Produkt beiliegenden Gebrauchsanweisungen.

## WARNHINWEISE (optisch/ akustisch)

### Anschluss Temperaturmesssonde

- Ist die Sonde am Gerät angeschlossen?
- Sonde möglicherweise defekt - ersetzen



### Proximale Messsonde

- Ist der Messkopf bis zum Anschlag in das gekerbte Sondengehäuse eingeführt?
- Sind Kondensat oder Reste von Sputum auf dem Messkopf?
- Sonde möglicherweise defekt – ersetzen!



### Distale Messsonde

- Ist der Messkopf bis zum Anschlag in das Sondengehäuse eingeführt?
- Sind Kondensat oder Reste von Sputum auf dem Messkopf?
- Sonde möglicherweise defekt – ersetzen!



### Schlauchheizungsadapter

- Ist der Schlauchheizungsadapter am Gerät angeschlossen?
- Ist der Schlauchheizungsadapter am Schlauchsystem angeschlossen?
- Schlauchsystem möglicherweise defekt - ersetzen!
- Schlauchheizungsadapter möglicherweise defekt - ersetzen!



### TECHNISCHER ALARM

- Notieren Sie den Fehlercode den das Display anzeigt!
- Schalten Sie den Atemgasbefeuchter aus und entfernen Sie außerdem alle eingesetzten Zubehörteile!
- Geben Sie den Befeuchter und sämtliches Zubehör dem technischen Service zur Überprüfung/ Reparatur!



## ALARMUNTERDRÜCKUNG

In Abhängigkeit von den Alarmbedingungen und dem Grund des Alarmes - nach Druck des Knopfes ist der Alarmton für mindestens zwei Minuten stumm geschaltet.

## ANGEZEIGTE TEMPERATUR

Drücken Sie eine Sekunde lang die Stumm taste, um die Kammer- und Patiententemperatur anzuzeigen.

## MODUSTASTE

Zeigt den Modu, auf den der Atemgasbefeuchter eingeschaltet ist (invasiv oder nicht-invasiv). Eine Anleitung zur Änderung des Modus finden Sie im technischen Handbuch.



### Invasiver Modus

Appliziert Gas, das entsprechend der

Umgebungsbedingungen möglichst nah an der Körperkerntemperaturgrenze gesättigt ist (37 °C / 44 mg/L für invasiv beatmete Patienten).

**ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, dass bei der Applikation an intubierten Patienten der Invasive Modus aktiviert ist!



### Nicht-invasiver Modus

Appliziert Gase mit einer für den Patienten komfortablen Menge an Feuchtigkeit (34 °C / 32 mg/L).

## ALARME WÄHREND DES BETRIEBS

### Wasser

- Ist Wasser in der Kammer?
- Ist Wasser in dem Wasserbeutel / Flasche?
- Ist das Wasserfüllbesteck abgeknickt?
- Befeuchterkammer defekt – ersetzen!



### Temperaturmesssonde

#### Alarm ohne Temperaturanzeige

- Ursachen hierfür sind kalte / zugige Umgebungsbedingungen bzw. Sehr hoher oder niedriger Gasflow.
- Sollte die Alarmursache für den Feuchtigkeitsalarm nicht behoben werden können, dient der wiederkehrende Alarmton als Erinnerung, dass der Patient weiterhin mit nicht ausreichender Menge an Feuchtigkeit versorgt wird. Zusätzliche Interventionen zur Vermeidung okklusierender Atemwege / Tuben können notwendig sein!



#### Einhergehend mit einer angezeigten Temperatur von 41°C oder höher

- Beobachten Sie den Temperaturverlauf
- Messsonde möglicherweise defekt/ fehlerhaft - ersetzen.

Sicherheitsabschaltung hält so lange an, bis die Temperatur wieder in den normalen Grenzen liegt.

## EIN / AUS- SCHALTER

Drücken und halten Sie die Taste für 1 Sekunde, um die Atemgasbefeuchter ein- bzw. Auszuschalten.

